

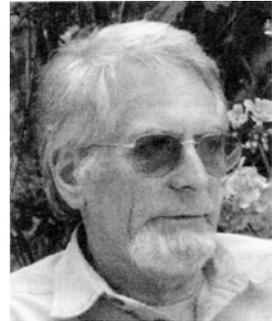
☰ Interview: Kennen Sie eigentlich ...

Horst Ahrens († 2009)

Pensionär

Alter: 70 Jahre (in 2002)

Herr Ahrens malt jedes Jahr die Schützenscheiben für den Schützenverein in Salzgitter-Thiede



Wie lange haben Sie in Salzgitter-Thiede gelebt?

Ich habe von 1983 bis 1998 in Salzgitter-Thiede gelebt. In dieser Zeit bin der Heinrich-von-Kleist-Straße treu geblieben. Einmal bin ich in Thiede umgezogen. Seit 1998 wohne ich in Wolfenbüttel. Auch heute noch pflege ich mit meiner Frau, die übrigens „Ursteterburgerin“ ist, die Kontakte nach Thiede.

Wie sind Sie zum Malen der Schützenscheiben gekommen?

Lange Jahre hat Herbert Koster die Scheiben bemalt. Aus Altersgründen hat er diese Tätigkeit dann aufgegeben. Nach dieser Zeit wurden die Scheiben beklebt, so machen es viele Schützenvereine, da sie keinen Kunstmaler zur Verfügung haben und Auftragsarbeiten auch recht teuer sind. Da viele meine Malleidenschaft im Schützenverein kannten, wurde ich angesprochen, ob ich nicht die Scheiben gestalten könnte. Seit 1995 male ich nun jedes Jahr 7 Schützenscheiben. Pro Scheibe benötige ich ungefähr für den gesamten Arbeitsgang 15-20 Stunden.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Salzgitter-Thiede?

Thiede hat für mich sehr viel Grün, ich kann hier gut spazieren gehen und das gefällt mir sehr gut. Wenn man in Thiede Kontakt haben möchte, bekommt man ihn auch. Es gibt genug Vereine und Interessengruppen in denen man sich vielfältig engagieren kann.

Wie machen Sie am liebsten Urlaub?

Zuhause in meinem Garten. Ich habe einen sehr großen Garten, den ich leidenschaftlich gern gestalte, dort fühle ich mich sehr wohl. Dann haben wir noch mehrere Hunde und Katzen, da brauche ich nicht wegfahren.

Hobbies?

Malerei, Fotografieren, Gartengestaltung

Lieblingsbuch?

Fachbücher über Gartengestaltung.

Sehr gut finde ich das Buch „Nieten in Nadelstreifen“ von Oggers

Welche Musik hören Sie gern?

Ich bin ein Liebhaber klassischer Musik, ich nenne hier die Komponisten Bach, Mozart und Beethoven.

Wer oder was hätten Sie gern sein mögen?

Wenn ich noch einmal auf die Welt kommen könnte, würde ich Förster werden.

Was schätzen Sie an einem Menschen am meisten?

Ich schätze an Menschen die Menschlichkeit an sich. Ich mag optimistische Menschen.

Welche Eigenschaften missfallen Ihnen?

Menschen, die etwas vorspielen, fehlende Nächstenliebe. Menschen ohne Tierliebe. Menschen mit Unverständnis für Minderheiten in der Gesellschaft.

Nach welchem Wahlspruch leben Sie?

Ich versuche bewusst in den Tag hineinzugehen, stets bemüht das Gute vom Bösen zu unterscheiden und dabei möglichst gut zu sein. Für mich hat die Begegnung mit der Natur einen großen Stellenwert.

Was erwarten Sie von der Zukunft?

Wichtige politische Entscheidungen müssen durch Volksentscheid entschieden werden und nicht von einer regierenden Partei (z.B. Rentenversorgung, Gesundheitswesen, Bildung ...). Das für die Jugend viel mehr getan wird und ihr Wert erkannt wird. Die Wissensvermittlung sollte lebensbezogener sein.

Eine letzte Frage (bitte Kritik und/oder Lob): Wie finden Sie die Ortszeitschrift „38239“, was ist gut, was ist zu verbessern?

Ich finde das Ortsblatt „38239“ gut. Die Vereine kommen zu Wort. Noch hervorzuheben ist der Veranstaltungskalender, der mir persönlich einen guten Überblick über die Geschehnisse in Salzgitter-Thiede gibt.

(Das Interview führte Frank Opitz, 9/2002)